



Perfektes Qualif(I)ying für den Flughafen Graz

Der Grand Prix am vergangenen Wochenende hat am Flughafen Graz für ein ungewöhnlich hohes Flugaufkommen gesorgt.

Feldkirchen bei Graz, 11. Juli 2022: Die letzten Tage stand der Flughafen Graz besonders auf dem Prüfstand, da der Grand Prix am Red Bull Ring für mehr als 50 zusätzliche Starts und Landungen primär in der General Aviation gesorgt hat. Einige Maschinen haben den Flughafen nur für einen kurzen Boxenstopp besucht, andere benötigten für sich und ihre Passagiere ein spezielles Handling.

“Ich bin sehr stolz auf unser Team, das die vergangenen Tage so gut gemeistert hat“, erklärt **Wolfgang Grimus** Geschäftsführer des Flughafen Graz. „Wir haben das stärkste Flugaufkommen im Rahmen eines Grand Prix am Red Bull Ring verzeichnet und das neben dem bereits erhöhten Flugverkehr im Zusammenhang mit dem Ferienbeginn. Unsere „fliegende Runde“, wie es in der Formel 1 heißt, kann kaum mehr verbessert werden.“

Die „Flug-Boliden“:

Mit rund 35 Landungen und Starts fand das Hauptflugaufkommen im Bereich der General Aviation / Allgemeine Luftfahrt mit verschiedenen Cessnas, Embraer Phenoms, Gulfstreams oder Falcons statt. Das größte Flugzeug in diesem Segment war eine Gulfstream 650.

Auch Sonderflüge mit großen Maschinen wie einige Airbus, Boeing oder British Aerospace BAe146 wurden abgefertigt, wobei ein Airbus 319 der ITA Airways dem Flughafen Graz erstmalig einen Besuch abgestattet hat und das gleich vier Mal hintereinander.

Die Aufwärmrunde erfolgte am vergangenen Montag, im Laufe dieser Woche findet das Rennen schließlich auch am Flughafen Graz seinen Abschluss.



© Clker-Free-Vector_Images